



Bericht und Antrag
des Kirchenrates an die Synode der
Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt
betreffend

Voranschlag 2018

Version: Vorlage an Finanz- und Geschäftsprüfungskommission

Inhalt:

Antrag & Beschluss

Erläuterungen zum Voranschlag 2018

Voranschlag 2018 nach Funktionen

Erläuterungen zum Voranschlag 2018

Stellenübersicht Voranschlag 2018

Vorgesehene Bauprojekte im Verwaltungs- und Finanzvermögen 2018

Antrag & Beschluss

Der Kirchenrat beantragt, aufgrund des vorliegenden Voranschlags für das Rechnungsjahr 2018 sowie den Erläuterungen von Kirchenrat und Verwaltung, der nachstehenden Vorlage zu einem Synodenbeschluss zuzustimmen.

Basel, 26. September 2017

Im Namen des Kirchenrates

Dr. Christian Griss, Präsident des Kirchenrates

Patrick Kissling, Ressort Finanzwesen

Beschluss der Synode

betreffend

Voranschlag 2018 der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt

vom 28. November 2017

Die Synode der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt beschliesst auf Antrag des Kirchenrates und gestützt auf § 7 Abs. 1 Ziffer 6 der Kirchenverfassung; den Voranschlag der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt für das Rechnungsjahr 2018, wie folgt zu genehmigen:

Gesamteinnahmen (inkl. Entnahme Reserven)	TCHF	19'321
Gesamtausgaben (inkl. Einlagen in Reserven)	TCHF	19'132
Ergebnis	<u>TCHF</u>	<u>189</u>

Es ist vorgesehen, den Einnahmenüberschuss den allgemeinen Reserven zuzuweisen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum und tritt vorbehältlich des Referendums auf den 1. Januar 2018 in Kraft.

Erläuterungen zum Voranschlag 2018

Allgemein

Der Voranschlag 2018 hat nach Anlehnung des Finanz- und Rechnungswesens an HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell der öffentlichen Hand, welches Standards für Kontenrahmen, Finanzkennzahlen, funktionale Gliederung, Anhang zur Jahresrechnung, Anlagebuchhaltung, Abschreibungen etc. vorgibt) folgende Struktur, welche die Funktionensicht und Kostenvollständigkeit in den Vordergrund rückt:

- Allgemeine Verwaltung (Synode, Kirchenrat, Sekretariat, Zentrale Dienste, Liegenschaften des Verwaltungsvermögens)
- Bildung (ökumenischer Religionsunterricht und Ökumenische Medienverleihstelle)
- Kantonalkirchliche Dienste/Spezialseelsorge und anderssprachige Missionen
- Pfarr- und Spezialpfarrgemeinden mit eigener Rechtspersönlichkeit
- Beiträge an Institutionen (Bistum Basel, RKZ, Caritas, etc.)
- Finanzen und Steuern (Steuereinnahmen, Finanzertrag und -aufwand, Abschreibungen, Liegenschaften des Finanzvermögens, Einlagen und Entnahmen in das Vermögen)

Gesamtergebnis

Mit dem Voranschlag 2018 wird ein Einnahmenüberschuss von TCHF 189 budgetiert. Ohne das Nettoergebnis aus Entnahmen und Einlagen im Eigenkapital von TCHF -153 resultiert ein operativer Einnahmenüberschuss von TCHF 342 (Rechnung 2016 TCHF 1'285). Im Ergebnis aus Einnahmen und Einlagen im Eigenkapital ist eine Rücklagenbildung über TCHF 1'000 zur Finanzierung der Werterhaltung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens sowie eine Vorfinanzierung über TCHF 200 für die notwendige Beschaffung eines neuen Steuererhebungssystems enthalten. Ebenso wird der betriebliche Überschuss der Liegenschaften des Finanzvermögens über TCHF 501 den Erneuerungsfonds zugewiesen. Ohne diese Einlagen resultiert ein positives Gesamtergebnis von TCHF 2'044 (Rechnung 2016 TCHF 1'707).

Bereiche 1 – 3: Kostendächer für Funktionen der Kantonalkirchlichen Dienste und Verwaltung

Die Bereiche der allgemeinen Verwaltung, Bildung, kantonalkirchlicher Dienste und der anderssprachigen Missionen erhalten ein jährliches Kostendach von Total TCHF 4'691 gesprochen, das ebenfalls auf den Beträgen nach B&A 551 vom 2. Juni 2015 zur Finanzplanung basiert.

Dieser Betrag wird für 2018 um die Ausgaben, die nicht dem Kostendach belastet werden (Aus- und Weiterbildung, Sozialzulagen, Raumaufwand sowie Sonderausgaben), um TCHF 42 erhöht. Nach Verrechnung der effektiven Nettoausgaben resultiert ein nicht ausgeschöpfter Betrag von TCHF 25 (2016 TCHF 80), welcher den Rücklagen für zukünftige Ausgaben zugewiesen wird.

Bereich 4: Globalbudget für Pfarr- und Spezialpfarrgemeinden

Das Globalbudget der Pfarrgemeinden gemäss Finanzplanung über TCHF 4'109 (B&A 551 vom 2. Juni 2015) wird auf Basis der Anzahl Mitglieder pro Pfarrgemeinde per 1. Januar 2018 verteilt.

Zur Finanzierung der Lohnanpassung per 1. Januar 2013 (B&A 498 vom 30. Oktober 2012) wurde das Globalbudget um TCHF 143 erhöht (B&A 511 vom 25. Juni 2013). Die Finanzierung erfolgt über Entnahmen aus zurückgestellten Betriebsüberschüssen. Mit dem Voranschlag 2018 wird diese Erhöhung und Finanzierung fortgesetzt. Nichtrelevante Personalnebenkosten (B&A 537 vom 24. November 2014) über TCHF 163 sind nicht Bestandteil des Globalbudgets. Den Pfarrgemeinden werden nach Verrechnung von vorfinanzierten Personalkosten TCHF 78 ausbezahlt (Rechnung 2016 TCHF 276).

Bauvorhaben / Investitionsrechnung

Grössere Bauvorhaben ab einem Bauvolumen von TCHF 50 an Liegenschaften des Finanzvermögens werden in der separaten Investitionsrechnung abgebildet. Die einzelnen Bauprojekte werden dem Kirchenrat (bis TCHF 100) oder der Synode gemäss Bauordnung 8.10 mit separater Vorlage zum Beschluss vorgelegt. Im Voranschlag sind nebst bereits bewilligten Krediten auch lediglich vorgesehene Bauprojekte aufgeführt (S. 9).

Gliederung nach Funktionen		Voranschlag 2018			Voranschlag 2017			Rechnung 2016		
		Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen
Alle Beträge in Tausend Schweizer Franken										
5	Beiträge an Institutionen	-862	862	-	-868	868	-	-833	833	-
50	Bistum BS und Kirche Schweiz	-341	341	-	-351	351	-	-372	372	-
500	Bistum BS und Kirche Schweiz	-341	341	-	-351	351	-	-372	372	-
52	Private Institutionen	-512	512	-	-507	507	-	-462	462	-
520	Beiträge an kirchliche Institutionen	-117	117	-	-135	135	-	-114	114	-
524	Beiträge an karitative/soziale Institutionen	-380	380	-	-365	365	-	-340	340	-
525	Beiträge an Stiftungen	-15	15	-	-8	8	-	-8	8	-
57	Übrige Beiträge	-10	10	-	-10	10	-	-	-	-
570	Beiträge an Bildung Freiwilliger der RKK BS	-10	10	-	-10	10	-	-	-	-
8	Fonds mit eigenem Buchungskreis	-40	40	-	-40	40	-	-19	19	-
80	Karitative Fonds mit Ordnung	-40	40	-	-40	40	-	-19	19	-
800	Beiträge an Dritte aus Unterstützungsfonds	-40	40	-	-40	40	-	-19	19	-
9	Finanzen, Steuern & Vermögensveränderungen	11'593	6'047	17'601	11'700	5'107	16'807	11'806	6'894	18'666
90	Steuern	11'950	550	12'500	10'810	890	11'700	12'215	491	12'706
900	Kirchensteuern	11'950	550	12'500	10'810	890	11'700	12'215	491	12'706
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'323	968	2'291	1'084	976	2'271	672	1'632	2'304
961	Kapital-/Zinsdienst (inkl. interne Verzinsung)	822	5	827	646	35	681	740	47	787
963	Liegenschaften Finanzvermögen	501	963	1'464	649	941	1'590	-68	1'585	1'517
97	Allgemeines Ergebnis	-1'527	2'287	760	-1'330	2'129	799	-399	1'608	1'209
970	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'395	1'395	-	-1'155	1'155	-	-633	633	-
971	Allgemeine Personalkosten (Zusatzanstellungen)	-6	674	669	-14	747	733	-7	907	900
979	Allgemeiner Aufwand & Ertrag	-126	218	92	-160	227	67	241	69	310
	Operatives Gesamtergebnis (nach Abschreibungen)	342	16'890	17'233	-798	17'128	16'330	1'285	16'814	18'099
99	Entnahmen und Einlagen	-153	2'242	2'089	1'136	1'112	2'247	-682	3'195	2'513
995	Entnahmen & Einlagen Eigenkapital	-288	2'082	1'794	942	960	1'902	-855	3'003	2'148
	Erneuerungsfonds Liegenschaften Finanzvermögen	-501	501	-	-437	579	141	-422	980	557
	Vorfinanzierungen Investitionen Verwaltungsvermögen	395	1'000	1'395	1'155	-	1'155	-413	1'629	1'216
	Vorfinanzierungen Bereiche 1 - 3	-157	200	43	46	-	46	61	-	61
	Rücklagen der Bereiche 1-3 mit Kostendach	-25	381	356	29	381	410	-80	394	314
	Übriges Eigenkapital	-	-	-	151	-	151	-	-	-
996	Entnahmen & Einlagen Fonds	134	160	294	193	152	345	173	192	364
	Fonds Missions-,Entw.-u.Katastrophenhilfe MEK	-	100	100	-	100	100	-14	100	86
	Unterstützungsfonds	40	-	40	23	17	40	34	32	66
	Personalfonds RKK	-	-	-	43	-	43	69	-	69
	Fonds für die Betagtenseelsorge	94	60	154	127	35	162	84	60	143
999	Abschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtergebnis Jahresrechnung	189	19'132	19'321	338	18'239	18'577	603	20'009	20'612

Übersicht Globalbudget / Kostendach		Voranschlag 2018			Voranschlag 2017			Rechnung 2016		
		Ergebnis	Vorgaben	Ausgaben	Ergebnis	Vorgaben	Ausgaben	Ergebnis	Vorgaben	Ausgaben
	Total Bereiche 1 - 3 mit Kostendach	-25	4'812	4'787	29	4'829	4'858	-80	4'861	4'781
	Davon Kostendach gem. B&A 551	-25	4'691	4'666	29	4'691	4'720	-80	4'691	4'611
	Davon nicht relevante Personal- und Sachkosten	-	121	121	-	138	138	-	170	170
	* Total Bereich 4 mit Globalbudget	-78	4'294	4'217	-419	4'308	3'888	-276	4'343	4'067
	Davon Globalbudget gem. B&A 551	-78	4'109	4'174	-419	4'109	3'833	-276	4'109	3'976
	Davon Erhöhung infolge Lohnerhöhung 2013	-	143	-	-	143	-	-	143	-
	Davon nicht relevante Personal- und Sachkosten	-	42	42	-	56	56	-	91	91
	Gesamtergebnis	-102	9'106	9'004	-390	9'136	8'746	-356	9'204	8'848
	Davon Globalbudget und Kostendach gem. B&A 551	-102	8'800	8'841	-390	8'800	8'553	-356	8'800	8'587
	Davon Erhöhung infolge Lohnerhöhung 2013	-	143	-	-	143	-	-	143	-
	Davon nicht relevante Personal- und Sachkosten	-	163	163	-	193	193	-	261	261

* Ergebnis wird an Pfarrgemeinden ausbezahlt, Vorgabe entspricht somit dem Ergebnis des Bereichs 4

Erläuterungen zum Voranschlag 2018

Pos.	Erläuterung
1	Kostendach TCHF 1'790 sowie nicht Kostendach relevante Kosten TCHF 41 (ohne Bereiche 116; Support und Ausbildung, 119; Projekte im Auftrag der Synode/des Kirchenrates und 12; Liegenschaften Verwaltungsvermögen). Voraussichtlicher Restbetrag (Überschuss) TCHF 20.
100	In 2018 sind keine Wahlen/Abstimmungen vorgesehen. TCHF 7 für Kosten im Zusammenhang mit Synodenversammlungen (Protokollführer etc.).
101	Sitzungsgelder der Kirchenräte TCHF 25 gem. B&A 514 vom 25. Juni 2013.
105	Regionaldekanat Entschädigung für Bischofsvikariat St. Urs gemäss Verrechnung der RKLK BL TCHF 116 (gemäss Verteilschlüssel im bestehenden Vertrag).
110	Zentrale Dienste (Geschäftsleitung, Personal, Finanz- und Rechnungswesen, Bau- und Steuerabteilung); Verwaltungsertrag enthält die Erträge für entgeltliche Dienstleistungen, welche die Verwaltung an Dritte erbringt. Reduktion in der Steuerabteilung um 10 Stellenprozente ab April 2018.
115	Kirche heute (Pfarrblatt für ca. 13'000 Haushalte der Mitglieder) TCHF 292, anderssprachige Pfarrblätter (italienisch TCHF 20 und französisch TCHF 3), Pressepublikationen, Kirchenzettel (TCHF 4), Informationsmaterial, Broschüren etc. (TCHF 20).
116	Personalkosten für Lernende und Praktikanten in der Verwaltung und den Pfarrgemeinden.
119	TCHF 112 für eine Kampagne (TCHF 82), Logo (TCHF 15) und Webseiten (TCHF 15) neuer Pastoralraum; TCHF 50 für Projekte im Zusammenhang mit EDV-Anlagen (Projekt neuer Steuereinzug TCHF 20; Ersatz EDV-Anlage Verwaltung TCHF 30). TCHF 15 für externe Beratung im Rahmen der Verfassungsrevision sowie TCHF 5 für Archivierungsarbeiten im Kirchenratssekretariat.
12	Laufende Unterhalts- und Betriebskosten der Liegenschaften. Grundlage Durchschnitt der letzten 5 Jahre.
120	Laufender Betrieb eigener Kirchen, Anmietung Kirche San Pio X (TCHF 25).
124	Laufender Betrieb eigener Liegenschaften. Kirchenplatzsanierung St. Joseph TCHF 25. Anmietung Pfarreiheime Heiliggeist (TCHF 136) und San Pio X (TCHF 78).
126	Mietzinseinnahmen Hatstätterhof und Feierabendstr. 80, Anmietung Räumlichkeiten Dritter (Verein Jugendpatronat; Pfarreiheim St. Joseph; TCHF 67, Borromäum; Jugendräume TCHF 7).
2	Kostendach TCHF 1'625 (Pos. 200 TCHF 1'520; Pos. 202 TCHF 105) sowie TCHF 33 nicht relevante Kosten. Voraussichtliches Defizit TCHF -41 (Pos. 200 TCHF -57; Pos. 202 TCHF 16). Das Defizit wird mit bestehenden Rücklagen des Bereichs 3 verrechnet (Rechnung 2016 TCHF -48; Pos. 200 TCHF -61, Pos. 202 TCHF 13).
200	Mit dem Schuljahr 2017/2018 wird mit leicht tieferen Personalkosten gerechnet.
202	Ökumenische Medienverleihstelle; Personalkostenübernahme durch die RKLK BL 50% gemäss bestehender Vereinbarung. Sachkostenbeitrag TCHF 13.5.
3	Kostendach TCHF 1'276 (Pos. 300 TCHF 915; Pos. 320 TCHF 361) sowie TCHF 46 (TCHF 31 ;bzw. TCHF 8) nicht relevante Kosten. Voraussichtlicher Überschuss TCHF 46 (Pos. 300 TCHF 44; Pos. 320 TCHF 2). Rechnung 2016 Überschuss TCHF 126 (Pos. 300 TCHF 106; Pos. 320 TCHF 20).
300	Fachstelle Kirchliche Dienste beider Basel (katholisch.bl.bs) gem. auf den 30.06.2018 gekündigtem Vertrag (B&A 552 vom 2. Juni 2015). Geplantes Projektportfolio mit Ausgaben über TCHF 42 . Kostenteilung 50%; weitere Fachstellen im Rahmen bestehender Verträge mit verschiedenen Landeskirchen, dem Kanton Basel-Stadt bzw. Verein Offene Kirche Elisabethen. Finanzierung Projekt Wegbegleitung BS (Kooperation mit der ERK BS gem. B&A 590 vom 21. März 2017). Bis anhin durch Rücklagen finanziert. Der Kanton Basel-Stadt finanziert mit TCHF 360 die Spital- und Gefängnisseelsorge.
320	Die Entschädigung zur Mitfinanzierung der anderssprachigen Missionen beruht auf Verträgen mit RKLK BL (50% Spanische und Englische Mission), RKLK AG und RKK JU (Total 50% Kroatische und Polnische Mission). Entschädigung an Pfarrgemeinden für Aufwand anderssprachiger Missionen gem. Beschluss des Kirchenrates vom 23. Oktober 2013; Trakt. 14. Total TCHF 60.
4	Bereiche mit Globalbudget inkl. nicht relevanter Personal- und Sachkosten. Im Voranschlag 2018 sind keine ausserordentlichen Personalkosten mehr für die Abfederung der Pensionskassenbeiträge enthalten.
400	Veränderung gegenüber Voranschlag 2017; Auszahlungen zu Gunsten Pfarreirechnung St. Clara; TCHF 3.3 weniger Personalkosten zu Lasten RKK BS; Zu Lasten Pfarrei TCHF -64 St. Anton; TCHF 1.9 weniger Personalkosten zu Lasten RKK BS; Auszahlung TCHF 66 St. Marien; TCHF 1.8 weniger Personalkosten zu Lasten RKK BS; Zu Lasten Pfarrei TCHF -43 Allerheiligen; TCHF 3.4 weniger Personalkosten zu Lasten RKK BS; Auszahlung TCHF 46 Heiliggeist; TCHF 15.9 weniger für Personalkosten zu Lasten RKK BS; Auszahlung TCHF 44 St. Franziskus; TCHF 10.1 weniger Personalkosten zu Lasten RKK BS; Auszahlung TCHF 29
402	Parrochia San Pio X; TCHF 3.2 weniger Personalkosten zu Lasten RKK BS; Zu Lasten Pfarrei TCHF -4 Paroisse Du Sacré-Cœur; TCHF 2.9 weniger Personalkosten zu Lasten RKK BS; Auszahlung TCHF 3
5	Beiträge an Institutionen: Im Rahmen der Synoden- und Kirchenratsbeschlüsse sowie bestehender Vereinbarungen. Mit B&A 590 vom 21. März 2017 hat die Synode die Beiträge für den Zeitraum 2018 – 2020 festgelegt. Dem Kirchenrat stehen TCHF 50 für weitere unvorhergesehene Beitragsgesuche zur Verfügung. Beiträge aus dem MEK-Fonds erfolgen gemäss Vorschriften der Ordnung 6.70; im Voranschlag ist eine Einlage von TCHF 100 vorgesehen; darüber hinaus kann das Kapital verwendet werden. Aus dem Unterstützungsfonds (gem. Ordnung 6.80) werden TCHF 40 bereitgestellt.

500	TCHF 197 Röm.-Kath. Zentralkonferenz RKZ; TCHF 128 Bistum Basel (Kostenteilung nach Mitgliederanteil); TCHF 15 Diözesankonferenz.
520	TCHF 30 katholischer Frauenbund ; TCHF 20 Jungwacht & Blauring; TCHF 20 Hörbehinderten-Seelsorge; TCHF 12 trinationaler Kirchentag; je TCHF 10 an christlich-jüdische Projekte und TCHF 5 an Lepra-Hilfe Basel; TCHF 7 Pfadi, TCHF 50 zur Verfügung Entscheide Kirchenrat.
524	TCHF 200 Caritas Basel (davon TCHF 150 Leistungsvereinbarung); TCHF 20 Projekt DA-SEIN (Offene Kirche Elisabethen); TCHF 10 Beratungsstelle für Asylsuchende (BAS).
525	TCHF 10 Aeneas-Silvius-Stiftung; TCHF 5 Stiftung Beinwil.
570	TCHF 10 Weiterbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter.
8	TCHF 40 Leistungen an Dritte aus dem Unterstützungsfonds. Beschlüsse fallweise durch Ausschuss.
900	Für das Kirchensteuerjahr 2018 wird gegenüber dem Voranschlag 2017 von einem leichten Rückgang ausgegangen. Die Ausgaben beinhalten einen kalkulatorischen Verlust infolge Erlasse und Zahlungsausfällen. Für die Steuereinforderung werden mit Kosten von TCHF 50 gerechnet, insbes. für die Systemleistungen der Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt.
961	Kalkulatorischen Zinsen von TCHF 727 aus interner Verzinsung der Liegenschaften des Finanzvermögens. Das übrige Finanzvermögen generiert voraussichtlich Einnahmen von TCHF 80. Hypothek über TCHF 1'000 Liegenschaften Amerbachstrasse per 2017 zurückbezahlt.
963	Die Liegenschaften des Finanzvermögens (Ertragsliegenschaften) werden als Spezialfinanzierungen geführt. Der Aufwand beinhaltet die laufenden Nettounterhaltskosten (TCHF 236) sowie die kalkulatorische Verzinsung (TCHF 727), welche als Rendite in die laufende Rechnung einfließen (siehe Position 961). Auf der Ertragsseite finden sich die Nettomietzinseinnahmen (TCHF 1'464). Mietzinsausfälle in den Liegenschaften an der Kleinhüningeranlage infolge Neuüberbauung Kirchenzentrum St. Christophorus-Areal. Die Liegenschaftsrechnung weist somit einen operativen Ertragsüberschuss von TCHF 501 aus. Sofern keine unvorhergesehenen werterhaltenden Investitionen getätigt werden, wird dieser Überschuss den Erneuerungsfonds zugeführt. Bestand per 1.1.2017 TCHF 4'663, (entspricht 12% des Gebäudeversicherungswertes von TCHF 40'410).
970	Entspricht den Nettoinvestitionen gemäss Aufstellung S. 9. Die Ausgaben werden sofort abgeschrieben. Die Finanzierung erfolgt über Entnahmen aus Vorfinanzierungen (vgl. 995).
971	Die Verwaltung administriert die Anstellungen diverser Mitarbeiter für Dritte.
979	Allgemeine Position für nicht direkt in den Funktionen geplante Ausgaben für Aus- und Weiterbildung des Personals TCHF 50, Supervision TCHF 20, Personalwerbung TCHF 3, Anlässe/Veranstaltungen und übriger Personalaufwand TCHF 60. Sachkosten über TCHF 70 sind für die Betriebsversicherungen, TCHF 15 stehen für den Unterhalt von Kunstgegenständen zur Verfügung. Der Ertrag von TCHF 32 besteht aus der jährlichen Rückverteilung aus der CO2-Abgabe. TCHF 60 sind Finanzierungsbeiträge aus dem Basler Diakoniefonds für die Betagtenseelsorge.
995	Vorfinanzierungen Investitionen Verwaltungsvermögen Entnahme aus den Vorfinanzierungen zur Deckung der Abschreibungen im Verwaltungsliegenschaften, die den Nettoinvestitionen gem. S. 9 entsprechen (TCHF 1'395). Wiedereinlage des Überschusses für zukünftigen Investitionsbedarf zur Erhaltung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens von TCHF 1'000. Jährliche Zielgrösse 1% des Gebäudeversicherungswertes der in Zukunft genutzter Liegenschaften (TCHF 150'000) wäre TCHF 1'500, wovon durchschnittlich 2/3 von der RKK zu finanzieren sind und 1/3 über Pfarngemeinden und Subventionen. Bestand per 1.1.2017 TCHF 7'855. Vorfinanzierungen Bereiche 1 – 3 Bildung Vorfinanzierung Ablösung Kirchensteuerlösung (Projekt KiSte 2020) analog ERK BS TCHF 200. Entnahmen für Sonderfinanzierungen des Betriebes: TCHF 30 Ersatz EDV Geräte Verwaltung (Pos. 119 Projekte im Auftrag; Bestand per 1.1.2017 TCHF 71); TCHF 13 Mediation für den Religionsunterricht (Pos. 200; Beschluss Kirchenrat 10.06.2014; 2015-2017; Bestand per 1.1.2017 TCHF 37). Rücklagen der Bereiche 1-3 mit Kostendächer Die Rücklagen der Kostendachbereiche werden sich voraussichtlich um TCHF 25 erhöhen (Total Kostendach TCHF 4'109 abzüglich Total Aufwand Voranschlag 2018 TCHF 4'174); Rücklagen per 1.1.2017 TCHF 899.
996	Der Solidaritätsfonds für Mission, Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe (MEK-Fonds) wird mit TCHF 100 zusätzlich geäuft. Dieser Betrag ist als Hilfeleistung in 2018 vorgesehen. Bestand per 1.1.2017 TCHF 131. In den Erträgen sind die Entnahmen aus dem Altersseelsorgefonds (TCHF 154) zur Finanzierung der Betagtenseelsorge (Pos. 301); TCHF 60 sind Finanzierungsbeiträge aus der APH-Stiftung. Bestand per 1.1.2017 TCHF 1'098. Unterstützungsfonds Entnahme Finanzierung TCHF 40 für Unterstützungsleistungen. Bestand per 1.1.2017: TCHF 1'613.

Vorgesehene Bauprojekte im Verwaltungsvermögen 2018

Alle Beträge in Tausend Schweizer Franken

Bauprojekte Kirchen/Kapellen	Kurzbeschreibung	Status	Kosten-schätzung	Anteil 2018 (brutto)
Kirche St. Anton	Orgelrevision	Nicht beantragt	175	175
Kirche Don Bosco	Renovation der Kapelle	Nicht beantragt	500	500
Total geplante/vorgesehene Bauprojekte Kirchen/Kapellen			675	675

Bauprojekte Pfarr-, Sigristen- und Vereinshäuser	Kurzbeschreibung	Status	Kosten-schätzung	Anteil 2018 (brutto)
Pfarr-/Sigristenhaus St. Anton	Dachsanierung/Dachausbau	Nicht beantragt	560	560
Pfarreiheim St. Anton	Brandschutz	Nicht beantragt	250	250
Pfarreiheim St. Franziskus	Sanierung n. Verlegung Tram	Nicht beantragt	60	60
Total vorgesehene Bauprojekte Pfarr-, Sigristen- und Vereinshäuser			870	870
Total vorgesehene Bauprojekte Verwaltungsvermögen			1'545	1'545

Finanzierung der Bauprojekte im Verwaltungsvermögen

Total Investitionen/Baukosten in 2018			1'545
Beiträge durch die Pfarrgemeinden und/oder den Kanton BS			-150
Kirche St. Anton ¹	Orgelrevision	Nicht beantragt	-50
Kirche Don Bosco	Renovation der Kapelle	Nicht beantragt	-100
Abschreibung der Aktivierung im Verwaltungsvermögen / Finanzierung der Abschreibung durch Entnahmen aus Vorfinanzierungen			1'395

¹ Die Beiträge der Pfarrgemeinden müssen durch die Pfarreiversammlungen genehmigt werden.

Vorgesehene Bauprojekte im Finanzvermögen 2018

Liegenschaftsprojekte Finanzvermögen	Kurzbeschreibung	Status	Kosten-schätzung	Anteil 2018
Neubau Kleinhüningeranlage 27-31 (Neues Kirchenzentrum St. Christophorus)	Neues Kirchenzentrum 22 Mietwohnungen 16 Alterswohnungen (Verkauf)	B&A an der Herbstsynode	19'655 (Kredit ohne Landanteil)	4'000
Total Bauprojekte Finanzvermögen			19'655	4'000